

BIT - Beteiligungs- & Investitions - Treuhand AG

Neuwied

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen	706.651,50	779.330,47
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	100.019,00	110.465,00
II. Sachanlagen	54.246,00	68.212,00
III. Finanzanlagen	552.386,50	600.653,47
B. Umlaufvermögen	3.338.141,68	3.151.214,12
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.727.851,07	2.700.540,52
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	610.290,61	450.673,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.147,72	12.028,03
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.055.940,90	3.942.572,62
Passiva		
	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital	492.974,05	442.502,39
I. gezeichnetes Kapital	550.000,00	550.000,00
II. Kapitalrücklage	450.000,00	450.000,00
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00
IV. Bilanzverlust	512.025,95	562.497,61
B. Rückstellungen	117.440,92	128.036,00
C. Verbindlichkeiten	3.445.525,93	3.372.034,23
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.055.940,90	3.942.572,62

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in EUR umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt nach der in 2009 durchgeführten Kapitalerhöhung um 500.000,00 € nunmehr 550.000,00 €. Die Aktien der Gesellschaft sind in 550.000 Stückaktien eingeteilt.

Das Grundkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

Gemäß § 150 Abs. 1 und 2 AktG ist im Jahresabschluss eine gesetzliche Rücklage in Höhe von 10 % des Grundkapitals aus dem Jahresüberschuss einzustellen. Bisher beträgt die erbrachte gesetzliche Rücklage 5.000,00 € ausgehend vom ursprünglichen Grundkapital von 50.000,00 €.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung wurde im Bilanzverlust ein Verlustvortrag von EUR 562.497,61 einbezogen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
Sonstige Angaben
Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Sascha Sommer (Vorsitzender), Niederbachheim	ausgeübter Beruf:	Kaufmann
Herr Helmut Schulz-Jodexnis, Hellenthal	ausgeübter Beruf:	Kaufmann

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Prof. Dr. Andreas Birk (Vorsitzender), Speyer	ausgeübter Beruf	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Herr Dr. Sebastian Grabmeier (stellvertretender Vorsitzender), Grünwald	ausgeübter Beruf	Rechtsanwalt
Herr Björn Kunde, Hamburg	ausgeübter Beruf	Kaufmann
Herr Azem Nikci, Bannberscheid	ausgeübter Beruf	Kaufmann
Herr Lutz von Stryk, Holm	ausgeübter Beruf	Rechtsanwalt
Herr John-Enrik Schröder, Wiesbaden	ausgeübter Beruf	Kaufmann

Auf die Angabe der Gesamtbezüge von Vorstand und Aufsichtsrat gem. § 285 Nr. 9 HGB wird unter Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HBG

Die Berichtsgesellschaft ist an folgenden Unternehmen mehrheitlich beteiligt:

BIT IT! Service GmbH, Neuwied	Stammkapital	25.000,00 €
	Anteilshöhe	60 %
	Eigenkapital 2011	91.522,18 €

Ergebnis 2011

23.496,12 €

Konzernzugehörigkeit gem. § 285 Nr. 14 HGB

Die BIT - Beteiligungs- & Investitions-Treuhand AG, Neuwied, wird in den Konzernabschluss der Aragon AG mit dem Sitz in Wiesbaden (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter der Nr. HRB 22030), einbezogen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Neuwied, den

Ort, Datum

gez. Sascha Sommer

Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.04.2013 festgestellt.